



## Projektidee

Zur der Umsetzung der Strategie für lokale Entwicklung Fischwirtschaftsgebiet „natürlich!Frisher Fisch“ (SLE-FIWIG) in der Mecklenburgischen Seenplatte im Rahmendes Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfond (EMFAF) 2021-2027

### Bezeichnung des Vorhabens:

**Errichtung einer Solaranlage auf dem Kita-Gebäude Lärz um das Gebäude Klimaneutraler und Energiesparend zu gestalten.**

### Allgemeine Angaben

<b>Projektträger:</b>	Gemeinde Lärz	
<b>Ansprechpartner:</b>	Hartmut Lehmann	
<b>xAnschrift:</b>	Lindenstrasse 13 17248 Lärz	
<b>Telefon:</b>	0179/4928544	
<b>E-Mail:</b>	bgm.lehmann@t-online.de	
<b>Internet:</b>	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	
<b>Rechtsform:</b>	natürliche Person, Personengesellschaften (z.B. Kommune) Bei sonstige, bitte eintragen:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	
<b>Umsetzung (Monat/ Jahr)</b>	Projektbeginn: Juni.2024	Projektende: September.2024
<b>Projektstandort</b>	Ort/Adresse: Gaarzer Straße 1 17248 Lärz	
	Eigentum Bitte Nachweis beifügen.	
<b>Abstimmung mit Gemeinde erforderlich/erfolgt:</b>	<input type="checkbox"/> ja Bitte Nachweis beifügen.	<input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>Denkmalschutz</b>	<input type="checkbox"/> ja Wenn ja, entsprechende Stellungnahmen beifügen.	<input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>Baugenehmigung</b>	ist nicht erforderlich Bitte Nachweis beifügen.	
<b>Sonstige behördliche Erlaubnis</b>	<input type="checkbox"/> Ja Art der Erlaubnis Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. <input checked="" type="checkbox"/> Nein	
<b>Beschluss</b> (z.B. Verein, Gemeinde)	wird beantragt Bitte Nachweis beifügen.	



## Vorhabenbeschreibung

### Detaillierte Projektbeschreibung/ Schwerpunkte

(Was wird durchgeführt? Wie wird es organisiert? Welche Baumaßnahmen/ Arbeitsschritte sollen erfolgen? Wofür soll das Geld verwendet werden? Sind Kooperationspartner beteiligt? Ist das Projekt Bestandteil eines Gesamtkonzeptes/ ein Folgeprojekt eines erfolgreich durchgeführten Vorhabens? etc.)

Auf dem Dach der neu errichteten Kitagebäude soll eine Solaranlage errichtet werden. Der Bau der Anlage erfolgt in Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung. Die Errichtung einer Solaranlage war bereits bei der Planung der Baumaßnahme Kita Lärz berücksichtigt worden und der Dachstuhl ist dementsprechend vorbereitet. Somit handelt es sich hier um eine Folgemaßnahme zur bereits durchgeführten Baumaßnahme Kitaneubau. Die Kita ist seit dem 01.05.2023 im Betrieb. Kooperationspartner ist die Firma GtK (Gesellschaft für regionale Teilhabe und Klimaschutz) die die Gemeinde Lärz bei der Planung und Berechnung der Größe der Solaranlage unterstützt.

Durch Maßnahmen zur Energieeinsparung, zur Erhöhung der Energieeffizienz und die Nutzung regenerativer Energieträger soll die langfristige Energieversorgung sicher gestellt und ein Beitrag zum globalen Klimaschutz geleistet werden.

Anlagen zur Maßnahmebeschreibung:

z.B. Bilder, Stellungnahmen etc. Max 5 Seiten:

## Beitrag des Vorhabens zur Umsetzung der SLE-MSE

### Mindestkriterien

Um für die Umsetzung der Strategie ausgewählt werden zu können, muss jedes Vorhaben die Mindestkriterien erfüllen. Sie stellen sicher, dass das Vorhaben mit einer Förderung einen Beitrag zur Erreichung der Ziele der Strategie leistet. In der Vorabprüfung prüft das Regionalmanagement zunächst drei Punkte:

1. Bei dem zu fördernden Vorhaben müssen alle Querschnittsziele zutreffen.
2. Das zu fördernde Vorhaben muss mindestens einem der Entwicklungsziele der Strategie entsprechen.
3. Das zu fördernde Vorhaben muss mindestens einem Handlungsfeld und darunter einem Handlungsfeldziel der Strategie zuzuordnen sein.

Treffen die Querschnittsziele und nicht wenigstens ein Entwicklungsziel und ein Handlungsfeld zu, kann das Vorhaben nicht ausgewählt werden.

Darüber hinaus muss das Vorhaben mindestens 50 % der möglichen Punkte erreichen. Ansonsten kann das Vorhaben auch nicht auf die Prioritätenliste gesetzt werden.

### Allgemeinen Auswahlkriterien

Bei den Allgemeinen Auswahlkriterien handelt es sich um Kriterien, die sich auf Entwicklungsziele und Querschnittsziele der Strategie beziehen. Darüber hinaus werden Auswahlkriterien abgefragt, die auf alle Projekte gleichermaßen zutreffen.



Lokale Aktionsgruppe  
Binnenfischerei  
Mecklenburgische Seenplatte

LEADER-Regionalmanagement  
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte  
Zum Amtsbrink 2  
17192 Waren (Müritz)  
Tel: +49 39557087 2207  
eMail: [Dagmar.Wilisch@lk-seenplatte.de](mailto:Dagmar.Wilisch@lk-seenplatte.de)

Folgende Kriterien sollen die Vorhaben hinsichtlich ihres Beitrags zu einer nachhaltigen, zukunftsweisenden und kooperativen Entwicklung der Region beurteilen.

### **Beitrag des Vorhabens zur Umsetzung der Querschnittsziele der SLE:**

#### **Alle Querschnittsziele müssen erfüllt sein**

**Die Beachtung der Querschnittsziele ist obligatorische Voraussetzung, um von der LAG für die Umsetzung der Strategie ausgewählt werden zu können. Bitte beschreiben Sie, welchen konkreten Beitrag das Vorhaben leisten soll.**

Welche zielgerichteten Maßnahmen zum Natur-, Ressourcen- und Klimaschutz mit dem Ziel der Erhaltung der Biodiversität und effektivem Umgang mit Klimafolgen sollen mit dem Vorhaben gefördert werden?  
(Klimaschutz)

Das Gebäude wurde neu errichtet und wird mit einer Wärmepumpe beheizt. Zum anderen ist das Gebäude in Holzbauweise errichtet worden und hat so in der Region ein allein Stimmungsmerkmal. Durch die Verwendung des Baumaterials Holz konnte die Ziele des Natur-, Ressourcen- und Klimaschutz wesentlich verbessert werden. Mit der Solaranlage soll der Klimaschutz weiter verbessert werden und das Gebäude energieautark gestaltet werden.

Wie soll die Gleichstellung zur Vermeidung von Diskriminierung bei der Umsetzung des Vorhabens gesichert werden?  
(Gleichstellung)

Der Kindergarten in Lärz stellt ein Punkt im Dorfleben dar, der sich generationsübergreifend belebend auswirkt. Durch die Einbeziehung von Eltern, Großeltern bei der Betreuung der Kindern sind sie unterschiedlich eingebunden und finden so auch zu Gemeinsamkeiten. Da auch Kinder mit Migrationshintergrund die Kita besuchen, findet man hier zueinander und lernt sich und die unterschiedlichen Lebenseinstellungen des anderen und seine Akzeptanz dazu. Im Kindergarten lernen die Kinder bereits andere Einstellung kennen und die Welt gemeinsam zu entdecken.

### **Beitrag des Vorhabens zur Umsetzung der Entwicklungsziele der SLE**

**Mindestens ein Entwicklungsziel muss zutreffend sein, um für die Umsetzung der Strategie ausgewählt zu werden. Bitte beschreiben Sie ausführlich, welchen konkreten Beitrag das Vorhaben zur Umsetzung dieses/diese Entwicklungsziel/e leisten wird.**

Wie dient das Vorhaben der Stärkung des Natur-, Kultur- und Lebensraumes in der Müritz-Region unter Beachtung ökologischer, ökonomischer und sozialer Nachhaltigkeitsgrundsätze und deren Umsetzung?  
(0-10 Punkte möglich) Erläuterung in der Kurzfassung der Strategie z.B. zum Bezug zu SDGs (separat)

Durch die Solaranlage soll der Energieverbrauch der Kita durch eine nachhaltige Energiegewinnung ersetzt werden. Die Beheizung erfolgt über eine Wärmepumpe und durch die Verwendung des Baustoffes Holz wird die Energiebilanz sehr positiv gestaltet. Mit dieser Maßnahme wird erreicht ein energieautarkes Gebäude auszugestalten, das auch zukünftig für die Gemeinde Lärz und seine



Lokale Aktionsgruppe  
Binnenfischerei  
Mecklenburgische Seenplatte

LEADER-Regionalmanagement  
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte  
Zum Amtsbrink 2  
17192 Waren (Müritz)  
Tel: +49 39557087 2207  
eMail: [Dagmar.Wilisch@lk-seenplatte.de](mailto:Dagmar.Wilisch@lk-seenplatte.de)

Einwohner von Bedeutung ist. Durch das Betreiben einer Kita ist der Ort für den Zuzug attraktiv und verbessert die Altersstruktur in der Gemeinde Lärz.

Wie fördert und sichert das Vorhaben die Kooperationen, Partizipation und Stärkung demokratischer Grundsätze in der Müritz-Region?

(0-5 Punkte möglich)

Die Kita Lärz, betrieben von der Diakonie Mecklenburgische Seenplatte, arbeitet eng mit der Kita in Rechlin zusammen, der vom selben Betreiber bewirtschaftet wird. Die Kitas an sich führen durch die Gemeinsamkeit der Kinder zu einer positiven Einstellung zum Leben in der Gemeinschaft. Dadurch, dass die Kita Lärz nur 24 Plätze hat, kann sehr Zielgerichtet auf eine positive Lebenseinstellung und zu einem Miteinander eingewirkt werden.

Wie fördert und unterstützt das Vorhaben Innovationen und Modellvorhaben in der Müritz-Region?

(0-5 Punkte möglich)

Der Bau des Gebäudes mit dem Rohstoff Holz ist beispielhaft energieschonend öffentliche Gebäude zu errichten. Dadurch wird eine positive Energiebilanz erreicht und hat in der Region ein Alleinstellungsmerkmal. Es soll anregend, auch andere Vorhaben danach zu errichtet. Durch die Solaranlage zur Energieversorgung soll weiter die Energiebilanz verbessert werden und sie helfen die Betriebskosten zu senken.

Wie unterstützt das Vorhaben die Voraussetzungen für eine gleichwertige Lebensqualität durch die Sicherung der Grundversorgung in der Müritz-Region?

(0-5 Punkte möglich)

Die Maßnahme Solaranlage auf dem Kitagebäude sichert der Gemeinde Lärz durch deren Betrieb eine bessere Lebensqualität, da es für junge Menschen attraktiv ist in der Gemeinde Lärz ihren Lebensmittelpunkt zu wählen. Die Kinder können auf kurzen Weg in die Kita gebracht werden oder durch die Großeltern betreut werden. Die Kita Lärz dient der Grundversorgung der Region mit Kitaplätzen sowohl für Kindergarten als auch Krippenplätzen. Durch die kleine Anzahl an Plätzen ist die Kita besonders gut geeignet für eine intensivere Betreuung.

### ***Beitrag des Projektes zur Umsetzung relevanter Auswahlkriterien aus der SLE***

Ist bei der Ideenfindung und/oder Umsetzung des Vorhabens ein Beteiligungsverfahren der Betroffenen vorgesehen, z.B.:

- Öffentlichkeit wurde bei der Ideenfindung informiert und einbezogen (dokumentieren)
- Ein Beteiligungsverfahren wurde durchgeführt bzw. ist geplant (Verfahren dokumentieren)
- Netzwerk/ARGE zur Ideenfindung und Projektbegleitung (dokumentieren)



Lokale Aktionsgruppe  
Binnenfischerei  
Mecklenburgische Seenplatte

LEADER-Regionalmanagement  
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte  
Zum Amtsbrink 2  
17192 Waren (Müritz)  
Tel: +49 39557087 2207  
eMail: [Dagmar.Wilisch@lk-seenplatte.de](mailto:Dagmar.Wilisch@lk-seenplatte.de)

Wenn ja, bitte beschreiben.  
(0- 10 Punkte möglich)

Handelt es sich um ein Kooperationsprojekt zwischen mehreren LAGn oder vergleichbaren Netzwerken (MV-weit, bundesweit, EU-weit)

- Mit \_\_\_ Netzwerkpartnern (Liste beifügen)
- Mit einem hohen Vernetzungsaufwand
- Ist die Vorhabenträger:in LEAD-Partnerin

Wenn ja, bitte beschreiben.  
(0-5 Punkte möglich)

Mit der Firma gtk Gesellschaft für regionale Teilhabe und Klimaschutz mit Sitz in Schwerin Die Firma ist in der Region aktiv und betreut Projekte zum Klimaschutz und alternativen Energiegewinnung. Sie unterstützt die Gemeinde bei der Planung der Solaranlage und der Ausschreibung der Leistungen.

### ***Zuordnung des Vorhabens zu den Handlungsfeldern der Strategie für lokale Entwicklung (SLE)***

**Mindestens ein Handlungsfeldziel muss zutreffend sein, um für die Umsetzung der Strategie ausgewählt zu werden. Bitte beschreiben ausführlich, welchen konkreten Beitrag das Projekt zur Umsetzung dieses Handlungsfeldes leisten wird.**

#### *Spezifischen Auswahlkriterien*

Bei der Bewertung der spezifischen Auswahlkriterien soll die Zielerreichung in dem Handlungsfeld bewertet werden, dem das Vorhaben eindeutig zuzuordnen ist. Für den Fall, dass ein Vorhaben zwei oder mehreren Handlungsfeldern zuzuordnen ist, können mehrere Handlungsfelder bewertet werden. Bei der Berechnung der Gesamtpunktzahl wird nur das Handlungsfeld mit der höchsten Bewertung berücksichtigt.

Die spezifischen Ziele der einzelnen Handlungsfelder werden wie folgt gewertet:

- Überdurchschnittlich hoch = 25 Punkte
- Überwiegend = 20 Punkte
- Zum großen Teil = 15 Punkte
- Zum Teil = 10 Punkte
- Geringfügig = 5 Punkt
- Trifft nicht zu = 0 Punkte

#### **HF 1: Grundversorgung und Lebensqualität**

- 1. HFZ: Anpassung an den Klimawandel und Maßnahmen zur Abfederung der Folgen
- 2. HFZ: Sicherung der Mobilität im ländlichen Raum und Entwicklung von Alternativen zur Mobilitätsverbesserung
- 3. HFZ: Sicherung medizinischer und generationsgerechter Versorgung sowie barrierefreier Infrastrukturentwicklung
- 4. HFZ: Einrichtungen zur Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs



Mit der Maßnahme soll die Energiebilanz des neu gebauten Kitagebäudes weiter gesteigert werden und eine autarke Betreibung ermöglichen. Das Gebäude wurde in Holzbauweise errichtet und weist so schon eine gute Klimabilanz auf. Beheizt wird das Gebäude mit einer Wärmepumpe und durch die Holzbauweise wird auch ein sehr guter Dämmwert erreicht.

### **HF 2: Nachhaltige Wertschöpfung und regionale Kreisläufe**

- 1. HFZ: Förderung nachhaltiger Tourismus- und Naherholungsangebote
- 2. HFZ: Wirtschaftsförderung von Kleinunternehmen und Kleinbetrieben im ländlichen Raum sowie Existenzgründungsunterstützung
- 3. HFZ: Vernetzung der Tourismusregion durch weiteren Ausbau und insbesondere Qualitätssicherung des touristischen Wegenetzes
- 4. HFZ: Wertschöpfung durch Nutzung der historischen Bausubstanz

Die Kita stellt auch ein Wirtschaftsunternehmen dar. Mit dem Projekt sollen die Bewirtschaftungskosten gesenkt werden und so die Betriebskosten verbessert werden. Da die Finanzierung einer Kita über öffentliche Gelder erfolgt kommt die Senkung der Betriebskosten der Kommunalen Gemeinschaft zugute.

### **HF 3: Bildung und Qualifizierung**

- 1. HFZ: Sicherung und Weiterentwicklung von nachhaltigen Bildungs- und Informationsangeboten
- 2. HFZ: Begleitung von Kampagnen zum Klima-, Natur- und Ressourcenschutz und zu Demokratiegrundsätzen
- 3. HFZ: Förderung demokratischer generationsübergreifende Grundsätze und Beteiligungsmöglichkeiten
- 4. HFZ: Schaffung von Rahmenbedingungen für Arbeitskräftesicherung und berufsbegleitende Fort- und Weiterbildung

Im Konzept zur Betreibung, der Kita ist im pädagogischen Plan ein wichtiger Punkt den Kindern den Klimaschutz und den sparsamen Umgang mit den Natürlichen Ressourcen nahe zu bringen. So wurden bereits Baumpflanzaktionen durchgeführt als Ausgleich für die Holzbauweise der Kita. Durch Einbeziehung der Eltern, Großeltern oder andere Personen die sich im Klimaschutz engagieren wird allgemein mit diesen Dingen eine gemeinsame lehrhafte Arbeit gestaltet. Dabei gelten auch die demokratischen Grundsätze der Mehrheitsentscheidung, auch unter Einbeziehung der Kinder.

### **HF 4: Beteiligung und Identitätsstiftung**

- 1. HFZ: Stärkung der Dorfgemeinschaften, des ehrenamtlichen Engagements, des Gemeinschaftssinns und einer demokratischen Kultur



Lokale Aktionsgruppe  
Binnenfischerei  
Mecklenburgische Seenplatte

LEADER-Regionalmanagement  
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte  
Zum Amtsbrink 2  
17192 Waren (Müritz)  
Tel: +49 39557087 2207  
eMail: [Dagmar.Wilisch@lk-seenplatte.de](mailto:Dagmar.Wilisch@lk-seenplatte.de)

- 2. HFZ: Bau oder Modernisierung von Einrichtungen und Aktivitäten zur Förderung des ländlichen Lebens und zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements
- 3. HFZ: Förderung und Bewahrung der Vielfalt des Kulturangebotes auf dem Lande und die dazugehörige Infrastruktur

Der Kindergarten in Lärz existiert seit 1960 und war immer ein Mittelpunkt im Dorfleben. Gerade in der heutigen Zeit trägt der Kindergarten zur Belebung des Dorflebens bei und gestaltet es mit. So besuchen die Kinder Seniorinnen und Senioren zu ihrem Jubiläum. Bei Veranstaltungen in der Gemeinde ist die Kita auch beteiligt in verschiedenen Aktionen. Auch werden eigene Veranstaltungen für die Dorfbevölkerung durchgeführt (Oma/Opa-Tag u.ä.). Über den Elternrat werden auch Bürger zur ehrenamtlichen Arbeit mit einbezogen. So entsteht ein vielfältiges Kulturangebot unter der Mitwirkung von verschiedenen Personen und in den Ortsteilen. Durch die Aktivitäten des Kindergartens werden alle Bevölkerungsschichten in der Dorfgemeinschaft angesprochen und sind auch bereit sich zu beteiligen, wenn es um den Kindergarten geht. Die Kita ist ein fester Bestandteil der Dorfgemeinschaft.

### Kosten- & Finanzierungsplan

Der Antragsteller wird darauf hingewiesen, dass die benötigten Eigenmittel, die regionale Kofinanzierung sowie weitere Mittel für die Zwischenfinanzierung des Projektes zum Zeitpunkt der geplanten Beantragung des Projektes gesichert sein müssen.

Wie hoch sind die geschätzten Kosten für Ihr Projekt?

<i>Gesamtprojektkosten in EUR</i>		
Projektbestandteile für die eine Förderung beantragt werden soll <small>Bitte die Richtlinie beachten, welche Ausgaben förderfähig sind.</small>	Einzelmaßnahme	Brutto
	35 Stk PV-Panels incl. Unterkonstruktion, Generatorenanschlusskasten, Hybridwechselrichter mit 11,5 kWh (Solarspeicher), Anschlussherstellung +Projektmanagement	29.616,32
	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	0,00
	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	0,00
	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	0,00
	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	0,01
	<b>Summe:<sup>1</sup></b>	<b>29.616,32 €</b>
Beantragte Förderung durch FIWIG in EUR <small>Die mögliche max. Förderung gemäß FIWIG-Richtlinie der zuwendungsfähigen Ausgaben. (bei öffentl. Projektträger:innen inkl. MwSt.)</small>	29.616,32	
Eigenanteil gesichert	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

<sup>1</sup> Feld wird automatisch berechnet, wenn Sie auf F9 klicken



Vorfinanzierung gesichert	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Öffentliche Kofinanzierungsmittel gesichert Bei Projekten öffentlicher Träger ist die nationale Kofinanzierung in Höhe von 20 % durch den Träger selbst aufzubringen. Bei Projekten privater Träger muss die Kofinanzierung durch einen Träger mit einem öffentlich kontrollierten Haushalt sichergestellt werden (z.B. Kommune, Kirche).	<input type="checkbox"/> Ja, durch:	<input type="checkbox"/> Nein

**Folgende Unterlagen sind dem Projektbogen beigelegt**

- Bilder/ Skizzen/ Planungsunterlagen
- Kostenschätzung bzw. detaillierte Kostenübersicht (z.B. durch Planungsbüro)
- Lageplan mit Standortmarkierung
- Sonstige Eigentumsnachweis

**Erklärung zum Datenschutz**

Die gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzhinweise, lt. Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO), zur Erhebung, Speicherung und Verarbeitung meiner/ unserer personenbezogenen Daten im Zuge der Projektauswahl sowie der Öffentlichkeitsarbeit der LEADER Aktionsgruppe Mecklenburgische Seenplatte-Müritz habe/n ich/ wir zusammen mit der Ideenskizze erhalten, inhaltlich zur Kenntnis genommen.

Mit dem Einreichen der Ideenskizze willige/n ich/ wir in die Verarbeitung personenbezogener Daten ein.

Lärz,                      19.01.2024      Hartmut Lehmann,  
Bürgermeister der Gemeinde Lärz

Unterschrift  
Rechtsverbindliche Unterschrift

Kindergarten Lärz

